



ATELIERS DE L'ARC-EN-CIEL

Pädagogischer Leitfaden

Version Dezember 2024

Inhaltsverzeichnis

1. Ziele dieses Leitfadens	3
2. Die Bedeutung der Zweisprachigkeit.....	3
3. Theoretische Grundlagen.....	4
○ Wie lernt ein Kind?.....	4
○ Lernbereiche einer Sprache.....	5
4. Zweitsprache unterrichten.....	7
○ Immersionsunterricht.....	7
○ Unterricht durch Spiel.....	9
5. Lehrthemen.....	10
6. Klassenmanagement.....	11
○ Etablierung von Regeln.....	11
○ Konfliktbewältigung.....	11
7. Die Kurse der Ateliers de l'Arc-En-Ciel.....	12
○ Konzept.....	12
○ Kursleiter/innen.....	14
○ Unterricht	14
○ Rückmeldungen zur Qualität.....	15

Ziele dieses Leitfadens

Das Hauptziel dieses Leitfadens ist es, jedem Kursleiter und jeder Kursleiterin zusätzliches Wissen zu vermitteln, um die Qualität seiner oder ihrer Unterrichtsstunden zu verbessern. Die Kursleiter/innen, die von den Ateliers de l'Arc-en-Ciel engagiert werden, haben nicht notwendigerweise eine pädagogische Ausbildung. Dieser Leitfaden soll ihnen die grundlegenden Kenntnisse vermitteln, um die Sprache optimal an Kinder ab 4 Jahren zu unterrichten.

Kinder haben jede Woche nur wenig Unterricht, was nicht ausreicht, um eine Sprache effektiv zu erlernen. Daher ist es entscheidend, die Wirkung dieser 45 Minuten zu maximieren.

Dieser Leitfaden bietet auch Ideen für Lernaktivitäten, die im Unterricht umgesetzt werden können.

Zudem dient dieser Leitfaden dazu, über die in den Kursen der Ateliers de l'Arc-en-Ciel verwendete Pädagogik zu informieren.

In diesem Leitfaden werden männliche und weibliche Formen ohne Unterscheidung verwendet, um das Lesen und das Verständnis zu erleichtern.

Die Bedeutung der Zweisprachigkeit

Das Erlernen einer zweiten Sprache in jungen Jahren bietet zahlreiche Vorteile für Kinder. Zweisprachigkeit verbessert die kognitiven, sozialen, beruflichen und kulturellen Fähigkeiten ein Leben lang.

Kognitive Entwicklung

Zweisprachige Kinder haben oft ein besseres Kurzzeitgedächtnis und eine höhere Konzentrationsfähigkeit, da sie regelmäßig zwischen zwei Sprachen wechseln müssen. Sie sind auch flexibler im Denken und besser in der Problemlösung.

Soziale Entwicklung

Zweisprachige Kinder sind häufig toleranter und aufgeschlossener, da sie mit verschiedenen Kulturen und Perspektiven in Kontakt kommen. Dies bereitet sie auch auf eine internationale Karriere und Interaktionen mit Menschen aus verschiedenen kulturellen Hintergründen vor.

Indem Kinder eine zweite Sprache lernen, entdecken sie eine neue Kultur, ihre Traditionen, Werte und entwickeln eine neue Sichtweise auf die Welt. Dies hilft ihnen, toleranter zu werden und ihre eigene Kultur besser zu verstehen, wodurch ihre Identität und ihr Zugehörigkeitsgefühl gestärkt werden.

Theoretische Grundlagen

Wie lernt ein Kind?

Ein Kind lernt eine Sprache auf verschiedene Arten, insbesondere durch Nachahmung,

- **Wiederholung:** Ermutigung und Motivation, Exposition, Kontext und Teilnahme.
- **Nachahmung:** Das Kind ahmt die Laute und Sätze nach, die es in seiner Umgebung hört.
- **Wiederholung:** Das Kind lernt Wörter und Sätze, die es mehrfach wiederholt. Lieder und Reime sind effektive Werkzeuge für Wiederholungen.
- **Ermutigung und Motivation:** Das Kind braucht Ermutigung und positive Rückmeldungen zu seinen Fortschritten. Ein Lehrer kann dies durch positive Kommentare fördern. Motivation ist für das Lernen entscheidend, und Belohnungssysteme sowie spielerische Aktivitäten können helfen, diese Motivation zu verstärken.
- **Exposition:** Das Kind muss regelmässig der Sprache ausgesetzt sein, die es lernt, sei es durch Gespräche, Spiele oder Bücher.
- **Kontext:** Das Kind muss verstehen, warum es bestimmte Wörter oder Sätze lernt. Es ist wichtig, dass das Lernen in einem konkreten Kontext erfolgt.
- **Teilnahme:** Das Kind lernt besser, wenn es die Sprache aktiv verwendet. Daher ist es wichtig, es in Aktivitäten einzubeziehen, die es zum Sprechen, Schreiben, Lesen und Hören der Zielsprache anregen.

Kinder lernen Sprachen genauso wie sie andere Fähigkeiten erlernen, hauptsächlich durch Beobachtung, Nachahmung und Wiederholung. Kinder, die in einer mehrsprachigen Umgebung aufwachsen, lernen oft mehrere Sprachen auf natürliche Weise. Regelmäßige Exposition und Übung sind entscheidend, um das Verständnis und die Ausdrucksfähigkeit zu verbessern.

Lernbereiche einer Sprache

Das Erlernen einer Sprache umfasst verschiedene Aspekte. Es ist wichtig, Phonetik, Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik und Pragmatik zu berücksichtigen.

- **Phonetik:** Untersuchung der Laute einer Sprache und wie sie produziert, wahrgenommen und notiert werden.
Beispiel: Der Unterschied zwischen den Lauten "u" (Mond) und "ou" (Wolf).
- **Phonologie:** Untersuchung der Regeln, die die Laute einer Sprache bestimmen.
Beispiel: Endvokale werden im Französischen meist nicht ausgesprochen (Schildkröte, Buch).

- **Morphologie:** Untersuchung der Struktur von Wörtern und deren Kombinationen, um komplexere Bedeutungen zu erzeugen.
Beispiel: Die Kombination von "nimmt" und "s" ergibt "nimmst".
- **Syntax:** Untersuchung der Struktur von Sätzen und der Regeln, die deren Konstruktion bestimmen.
Beispiel: "Ich esse" (Subjekt kommt vor dem Verb).
- **Semantik:** Untersuchung der Bedeutung von Wörtern und Sätzen.
Beispiel: "Katze" und "Hund" bezeichnen zwei verschiedene Haustiere.
- **Pragmatik:** Untersuchung der Verwendung der Sprache in bestimmten sozialen Kontexten.
Beispiel: Die Verwendung von Höflichkeitsfloskeln je nach formeller oder informeller Situation.
Diese verschiedenen Bereiche sind entscheidend, um den Lernenden zu helfen, die Sprache sowohl theoretisch als auch praktisch zu beherrschen.

Zweitsprache unterrichten

Immersionsunterricht

Immersionlernen ermöglicht es dem Kind, sich intensiv mit der Zielsprache zu beschäftigen, in einer Umgebung, in der diese Sprache als Hauptkommunikationssprache verwendet wird. Diese Methode ist sehr effektiv, da sie den Kindern ermöglicht, die Sprache auf natürliche Weise zu erwerben, ähnlich wie beim Erlernen ihrer ersten Sprache.

Schlüsselprinzipien

- **Verwendung der Zielsprache von Anfang an:** Es ist wichtig, die Zielsprache von den ersten Lernmomenten an zu verwenden, auch wenn das Kind noch nicht alles versteht. Dies hilft ihm, sich allmählich an die Sprache zu gewöhnen.
- **Förderung der Interaktion:** Immersion ist effektiver, wenn die Kinder ermutigt werden, in der Zielsprache zu interagieren und zu kommunizieren.
- **Verwendung authentischer Materialien:** Bücher, Filme, Musik usw. werden verwendet, um die Kinder in die Kultur der Zielsprache einzutauchen.
- **Ermutigung zur aktiven Teilnahme:** Kinder sollten ermutigt werden, aktiv teilzunehmen und keine Angst davor zu haben, Fehler zu machen, die Teil des Lernprozesses sind.
- **Unterricht durch Spiel:** Unterricht durch Spiel ist eine sehr effektive Methode für Kinder, da sie ihre natürliche Neugier anregt und das Lernen unterhaltsamer und spannender macht. Rollenspiele, Lieder, Geschichten und andere spielerische Aktivitäten sind wertvolle Werkzeuge.

Lehrthemen

Allgemeine Themen

- Sich vorstellen
- Zahlen und Ziffern
- Die Uhrzeit
- Emotionen
- Farben und Formen
- Der menschliche Körper
- Die 5 Sinne
- Kleidung
- Spiele und Spielzeug
- Familie
- Tiere
- Lebensmittel
- Transport
- Wochentage
- Monate und Jahreszeiten
- Der Tagesablauf
- In der Schule
- Im Geschäft
- Das Wetter
- Das Haus
- ...

Saisonale Themen

- Sommer
- Herbst
- Winter
- Frühling
- Halloween
- Weihnachten
- Ostern
- Karneval
- ...

Klassenmanagement

- **Festlegung von Verhaltensregeln:** Es ist wichtig, von Anfang an einfache Regeln aufzustellen, um einen reibungslosen Ablauf der Lektionen zu gewährleisten. Diese Regeln können je nach Bedarf angepasst werden. Beispiele für wesentliche Regeln:
 - Gehen statt rennen
 - Leise sprechen
 - Die Hand heben, um zu sprechen
 - Respektiere das Material
 - Respektiere die Mitschüler
- **Konfliktmanagement:** Konflikte gehören zum Lernprozess. Es ist wichtig, Kommunikation und Empathie zu fördern und den Kindern bei der Lösung ihrer Probleme zu helfen. Die Kinder müssen die Bedeutung von Respekt gegenüber anderen und dem Material verstehen und lernen, Konflikte konstruktiv zu lösen.
- Ein Sprechstab kann den Kindern angeboten werden.

Die Kurse der Ateliers de l'Arc-En-Ciel

- **Konzept:** Die Ateliers de l'Arc-en-Ciel basieren auf einer Immersionspädagogik und spielerischem Lernen. Ziel ist es, das Erlernen von Sprachen fröhlich und anregend zu gestalten, wobei die spezifischen Bedürfnisse jedes Kindes berücksichtigt werden.
- **Betreuer:** Die Betreuer der Ateliers de l'Arc-en-Ciel sind intern geschult, um auf spielerische und interaktive Weise zu unterrichten. Sie sind auch geschult, die Aktivitäten und das Programm an das Alter der Kinder anzupassen, je nach den Bedürfnissen und Gruppen.
- **Unterricht:** Die Kurse sind um verschiedene Themen herum aufgebaut, unter Verwendung von Spielen, Liedern, Geschichten, kreativen Aktivitäten usw. Jede Lektion basiert auf mündlichem Lernen und Verstehen.
- **Qualitatives Feedback:** Das Feedback von Kindern und Eltern ist entscheidend, um die Qualität der Kurse kontinuierlich zu verbessern. Rückmeldungen werden regelmäßig gesammelt und helfen, die Lektionen und Aktivitäten besser an jede Gruppe anzupassen.

Dieser Leitfaden kann je nach spezifischen Anforderungen und den Erfahrungen der Betreuer erweitert und geändert werden. Er dient als Referenzwerkzeug, um eine qualitativ hochwertige Pädagogik zu gewährleisten und den Kindern zu helfen, auf effektive und spielerische Weise Sprachen zu erlernen. Der gesamte Leitfaden zielt darauf ab, einen systematischen und inklusiven Ansatz für den Sprachunterricht zu bieten, in dem jedes Kind sich entfalten und in seinem eigenen Tempo lernen kann.

Wenn Sie Fragen haben oder weitere Punkte vertiefen möchten, lassen Sie es uns bitte wissen





